



Nr. 7 / 3. Juli 2023



Foto @ pixabay

Der Weg ist das Ziel, doch ein bisschen ankommen – so zwischendurch – ist auch nicht schlecht.

Helga Schäferling, deutsche Sozialpädagogin

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den oberbayerischen Schulen,

kurz vor Ende des Schuljahres zeigt ein Rückblick auf die vergangenen Monate, dass es wieder besondere Herausforderungen zu meistern gab. Die Versorgung der Schulen mit Personal im Schuljahr 2022/2023 konnte mit viel Kraftanstrengung aller der aktuellen Situation angemessen sichergestellt werden.

Neben der planmäßigen Einstellung von vielen Lehrkräften hat die Regierung von Oberbayern über 3000 Arbeitsverträge für die unterschiedlichen pädagogischen Maßnahmen an Schulen geschlossen. Viel Dank gebührt den Schulleitungen, den Staatlichen Schulämtern und Verwaltungsangestellten für die intensiven und umfangreichen Arbeiten zur Personalgewinnung und allen Lehrkräften, die dieses Personal mit pädagogischem Know-how und Erfahrung unterstützen. Die Schulverwaltungsbehörden ergreifen viele weitere Maßnahmen zur Personalförderung und -gewinnung. So werden beispielsweise mehrteilige Fortbildungsreihen zur Unterstützung des externen Personals und Sondermaßnahmen zur Nachqualifizierung angeboten, Entfristungsprogramme aufgelegt oder besonderes Augenmerk auf die Werbung für den Lehrberuf gelegt.

Alles in allem gilt: Paradiesische Zustände beim Personal sehen anders aus, aber im Rahmen des Möglichen haben wir alle zusammen und gemeinsam die schwierige Lage mit großem Einsatz, viel Phantasie, Kreativität und auch manch unkonventioneller Maßnahme gut gemeistert. Diese Erfahrung gibt Mut und macht uns zuversichtlich, dass wir es auch im neuen Schuljahr wieder „wuppen“ werden.

Die Beschulung und Integration von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Ländern und Kulturen war und ist eine weitere zentrale Aufgabe. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund wächst weiter, unter anderem bedingt durch den Krieg in der Ukraine. Im Regierungsbezirk Oberbayern werden z. B. aktuell 10.500 ukrainische Schülerinnen und Schüler in 285 Brückenklassen an allen weiterführenden Schulen und in den Regelklassen der Grundschule beschult. Sie nehmen diese Aufgabe mit Elan, Engagement und Empathie wahr und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Integration und interkulturellen Verständigung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, jeder Tag im Schuljahr 2022/2023 war eine Tagesetappe, auf der Sie – mit vielen weiteren Maßnahmen – alle Ihre Schülerinnen und Schüler persönlich und fachlich bestmöglich begleitet und unterstützt haben. Seien Sie stolz darauf! Genießen Sie nun die Momente des Ankommens am Ende des Schuljahres! Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Arbeit und wünschen Ihnen und Ihren Familien in den Sommerferien nun Zeit zum Durchschnaufen und Erholen!

Dr. Konrad Schober
Regierungspräsident

Sabine Kahle-Sander
Regierungsvizepräsidentin

Anneliese Willfahrt
Bereichsleiterin Schulen

und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches 4 – Schulen

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 191

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Mitarbeiterstelle (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.3 192

Ausschreibung einer Mitarbeiterstelle (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.2 192

Ausschreibung einer Mitarbeiterstelle (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.1 193

Ausschreibung der Stelle der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung I am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth 194

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören 195

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator der unabhängigen Inklusionsberatungsstellen an den Staatlichen Schulämtern im Regierungsbezirk Oberbayern 196

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Rosenheim 196

Ausschreibung einer Abordnungsstelle „Unterstützung Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in Grund- und Mittelschulen“ an der Regierung von Oberbayern 197

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen 197

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene 198

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) als Systembetreuerin/Systembetreuer an Grund- und Mittelschulen (Beförderungsamt) 198

Hinweis zu Fachberatungsstellen 199

Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/für Fachberater (m/w/d) bei Staatlichen Schulämtern 199

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 206

Stellenausschreibungen

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Don Bosco Berufsschule Aschau am Inn – private, staatlich anerkannte Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung 211

Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) in der Schulleitung der Adolf-Kolping-Berufsschule München des Kolping-Bildungswerkes München und Oberbayern e. V. 212

Nichtamtlicher Teil

Medienhinweise 213

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine letzte Ausschreibung von Funktionsstellen im Schuljahr 2022/2023 mit einer **Sonderausgabe** des Oberbayerischen Schulanzeigers am **18. Juli 2023** erfolgt.

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2024 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. Mai 2023, Az. III.2-III.6-BS7503.2023/70/1	BayMBI. 2023 Nr. 252 vom 31.05.2023
Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule sowie an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2024 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. Mai 2023, Az. III.2-III.6-BS7501.2023/42/1	BayMBI. 2023 Nr. 253 vom 31.05.2023
Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Schülerbeförderungsverordnung vom 28. April 2023 (GVBl. S. 199)	BayMBI. 2023 Nr. 260 vom 31.05.2023
Einsatz von Lehrkräften an privaten Grundschulen, Haupt-/Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. Mai 2023, Az. ZS.7-BP4400.0/58/1	BayMBI. 2023 Nr. 250 vom 24.05.2023
Berufsbegleitender Lehrgang für Heilpädagogische Förderlehrerinnen und Förderlehrer zum Erwerb der Unterrichtsgenehmigung für den Sportunterricht in der Grundschulstufe an Förderschulen Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10. Mai 2023, Az. III.6-BP8031.1/8/5	BayMBI. 2023 Nr. 243 vom 24.05.2023
Änderung der Bekanntmachung „Internationaler Schüleraustausch“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 5. Mai 2023, Az. VII.6-BS4324.0/77	BayMBI. 2023 Nr. 240 vom 24.05.2023
Berichtigung Bewerbungs- und Auswahlverfahren; Einstellungsprüfung für die Qualifikation zur Fachlehrkraft Sonderpädagogik an Förderschulen in Bayern; Modellversuch 2023 bis 2025	BayMBI. 2023 Nr. 245 vom 24.05.2023
Änderung der Bekanntmachung zur Abschlussprüfung 2023 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11. Mai 2023, Az. VI.5-BS9500-3-7a.38 845	BayMBI. 2023 Nr. 277 vom 07.06.2023
Pilotversuch „Digitale Schule der Zukunft“ Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. Mai 2023, Az. I.4-BO1371.2/1/315	BayMBI. 2023 Nr. 282 vom 07.06.2023
Aufgaben der Staatlichen Schulämter Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 25. Mai 2023, Az. III.3-III.4-BO7126-4b.9 170	BayMBI. 2023 Nr. 286 vom 07.06.2023

Ausschreibung einer Mitarbeiterstelle (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.3

Im Sachgebiet 42.3 „Berufliche Schulen für Gesundheit, Sozialwesen, Hauswirtschaft“ an der Regierung von Oberbayern ist zum **1. September 2023** die Stelle einer **Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d)** der Bes.Gr. A 13/A 14 im Umfang von 24 Unterrichtswochenstunden (Vollzeit) zu besetzen. Die Tätigkeit ist zunächst auf das Schuljahr 2023/2024 beschränkt.

Für die Besetzung der Stelle kommen Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der **Fachrichtung Sozialpädagogik, Gesundheits- und Pflegewissenschaft oder Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft** in Betracht. Vorausgesetzt werden gute EDV-Kenntnisse.

Der Mitarbeiterin/Dem Mitarbeiter (m/w/d) im Sachgebiet 42.3 an der Regierung von Oberbayern **obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:**

- **Unterstützung bei der Organisation und Beratung der**
 - öffentlichen und privaten sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachakademien
 - hauswirtschaftlichen Berufsfachschulen und Fachakademien und
 - Berufsfachschulen des Gesundheitswesens
- **Schulfachliche Mitwirkung bei der**
 - Errichtung von Schulen
 - staatlichen Anerkennung von Schulen
 - schulaufsichtlichen Genehmigung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Schulen
 - finanziellen Förderung der Schulen
 - schulaufsichtlichen Genehmigung des Lehrpersonals der privaten und kommunalen Schulen
- **Feststellung der pädagogischen Eignung von Lehrkräften privater und kommunaler Schulen**

Interessierte Lehrkräfte sollten über die Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie zur Erledigung von Organisations- und Koordinierungsaufgaben verfügen. Es werden Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, ein sicheres und überzeugendes Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz erwartet.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs in der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Stefan Pauler: 20. Juli 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Mitarbeiterstelle (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.2

Im Sachgebiet 42.2 „Berufliche Schulen für gewerbliche, technische, kaufmännische und künstlerische Berufe“ an der Regierung von Oberbayern ist zum **1. September 2023** die Stelle einer **Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d)** der Bes.Gr. A 13/A 14 im Umfang von 12 Unterrichtswochenstunden (Teilzeit) zu besetzen. Die Tätigkeit ist zunächst auf das Schuljahr 2023/2024 beschränkt.

Für die Besetzung der Stelle kommen Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Vorausgesetzt werden gute EDV-Kenntnisse.

Der Mitarbeiterin/Dem Mitarbeiter (m/w/d) im Sachgebiet 42.2 an der Regierung von Oberbayern **obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:**

- **Unterstützung bei der Organisation und Beratung der**
 - beruflichen Schulen für gewerbliche, technische, kaufmännische und künstlerische Berufe
- **schulfachliche und organisatorische Mitwirkung**
 - im Bereich der Schulentwicklung
 - beim Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen (QmbS)
 - bei der externen Evaluation

• **Organisation von Zweitprüferinnen/Zweitprüfern und Aufsichtsführenden zu den Prüfungen nach der Lehramtsprüfungsordnung I**

Interessierte Lehrkräfte sollten über die Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie zur Erledigung von Organisations- und Koordinierungsaufgaben verfügen. Es werden Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, ein sicheres und überzeugendes Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz erwartet.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs in der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

Bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Andreas Weis: 20. Juli 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Mitarbeiterstelle (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.1

Im **Sachgebiet 42.1 „Berufsschulen für technische, gewerbliche und kaufmännische Berufe, Berufsvorbereitung“** an der Regierung von Oberbayern ist zum **1. September 2023** die Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d)** der Bes.Gr. A 13/A 14 im Umfang von 12 Unterrichtswochenstunden (Teilzeit) zu besetzen. Die Tätigkeit ist zunächst auf das Schuljahr 2023/2024 beschränkt.

Für die Besetzung der Stelle kommen Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht. Vorausgesetzt werden gute EDV-Kenntnisse.

Der Mitarbeiterin/Dem Mitarbeiter (m/w/d) im Sachgebiet 42.1 an der Regierung von Oberbayern obliegen

im Wesentlichen folgende Aufgaben:

• **Unterstützung bei der Organisation und Beratung der Berufsschulen in den gewerblichen, technischen und kaufmännischen Fachrichtungen**

• **Schulfachliche Mitwirkung**

- pädagogische Stellungnahmen zu Gastschulverhältnissen und Widersprüchen
- Reisekostenvergütung für Lehr- und Studienfahrten
- Ferienprogramm
- Staatspreise
- Wahl und Betreuung der Bezirksschülersprecher
- internationaler Austausch von Jugendlichen in der beruflichen Bildung
- Verteilung der Schulsozialpädagogen
- Organisation des schulpsychologischen Betreuungszetzes

Interessierte Lehrkräfte sollten über die Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie zur Erledigung von Organisations- und Koordinierungsaufgaben verfügen. Es werden Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, ein sicheres und überzeugendes Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz erwartet.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs in der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Caroline Stahl: 20. Juli 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung I am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern in Bayreuth

Am **Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern, Abt. I, in Bayreuth**, ist zum **Schuljahr 2023/2024 die Stelle der stellvertretenden Leitung (m/w/d) der Abteilung I** BesGr. A 14 + AZ zu besetzen.

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern hat die Aufgabe der fachlichen und pädagogischen Vorbildung für die Laufbahn des Förderlehrers (1. Phase). Die dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Einstellungsprüfung im Sinn des Art. 22 Abs. 2 und 4 LfBG gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Mitwirkung bei der Lehrereinsatzplanung und Stundenplanerstellung
- Planung und Organisation von Prüfungen (z. B. Eignungstest, Abschlussprüfungen)
- Planung und Organisation der Schulpraktika, insbesondere Kommunikation und Kooperation mit Regierung, Staatlichen Schulämtern, Praktikumsschulen und Praktikumslehrkräften sowie Zuordnung von Studierenden zu den Praktikumsstellen
- Ansprechpartner in Fragen der Ausbildungsberatung
- Unterricht in den Fachbereichen EWS, Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Mathematik sowie in Individueller Förderung und Medienpädagogik
- Mitwirkung bei inhaltlichen, fachlichen und organisatorischen Weiterentwicklungsprozessen am Institut
- tägliche Verwaltungspräsenz, während der unterrichtsfreien Zeit (z. B. Ferien) nach Absprache

Es können sich Lehrkräfte (m/w/d) bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen oder Lehramtsbefähigung für Sonderpädagogik
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst auch in einem Amt als Konrektorin bzw. Konrektor, Rektorin bzw. Rektor, Beratungsrektorin bzw. Beratungsrektor, Institutsrektorin bzw. Institutsrektor oder Seminarrektorin bzw. Seminarrektor

- einschlägige Erfahrung in der (Förder-)Lehrerbildung bzw. in der Erwachsenenbildung
- Unterrichtserfahrung und ggf. Zusatzqualifikationen in mindestens zwei der Fachbereiche Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Mathematik, Individueller Förderung und Medienpädagogik

Erwünscht sind weiterhin:

- fundierte Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Förderlehrkräften, Koordinatorinnen bzw. Koordinatoren, Schulleitungen und der Schulaufsicht
- Erfahrungen mit inhaltlichen und organisatorischen Konzeptentwicklungsprozessen
- Lehrerfahrung in erziehungswissenschaftlichen Fachbereichen (EWS, Schulpädagogik, Pädagogik und Psychologie)
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenzen
- Innovationsbereitschaft und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Kenntnisse und Fertigkeiten in zeitgemäßen Informations- und Kommunikationssystemen
- Entscheidungsfreude und Urteilskraft

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass die Beamtin bzw. der Beamte (m/w/d) Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt bzw. wohnhaft ist.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **12. Juli 2023**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **15. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars zur Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören

Hiermit wird die Stelle **einer Seminarleiterin/eines Seminarleiters (m/w/d) als Leiterin/als Leiter eines Studienseminars für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören** BesGr. A 14 + AZ zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Seminarort ist die **Musenbergschule, Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören, München**. Der Seminarbereich erstreckt sich über die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin bzw. Leiter eines Studienseminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt für Sonderpädagogik kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören (Hauptfachrichtung) und eine exzellente Expertise mit fundierten fachlichen Kenntnissen und einschlägigen Veröffentlichungen. Die Beratung der Studienreferendarinnen und -referendare als zentrale Aufgabe erfordert umfassende Beratungskompetenz, Personalführungskompetenz und hohe berufliche Professionalität.

Mehrjährige Erfahrungen und Tätigkeiten am Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören, sowie die Mitwirkung in der 1. und/oder 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikums- oder Betreuungslehrkraft, Zweitprüferin/Zweitprüfer) und der 3. Phase der Lehrerbildung sind ebenso zwingend.

Hohe Kompetenzen in der aktuellen didaktisch-methodischen Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt Hören, im Bereich digitale Bildung, Erfahrung in der Evaluation und Bewertung guten Unterrichts und in nachhaltiger Schulentwicklung sind zudem selbstverständlich. Vertiefte

Kenntnisse der Adaption der Lehrpläne der Grund- und Mittelschule an die unterschiedlichen Förderschwerpunkte sowie Kenntnisse der möglichen Schulabschlüsse und Anschlussmöglichkeiten sind ebenfalls erwünscht. Erwartet werden außerdem Kenntnisse des bayerischen Schulwesens und der Umsetzung von Inklusion in Bayern sowie der pädagogischen und bildungspolitischen Entwicklungen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ (Formular), ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
2. tabellarischer Lebenslauf
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Angabe von Ernennungs-, Versetzungs- und ggf. Beförderungszeitpunkten
4. Zusammenstellung einschlägiger fachlicher Veröffentlichungen sowie der Mitarbeit in der Lehrerausbildung und -fortbildung
5. Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass eine Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:
20. Juli 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator der unabhängigen Inklusionsberatungsstellen an den Staatlichen Schulämtern im Regierungsbezirk Oberbayern

Die Stelle der **Koordinatorin/des Koordinators (m/w/d)** ist für Beraterinnen/Berater der Schulpsychologie mit bereits gegebenem Dienstsitz im **Regierungsbezirk Oberbayern** ausgeschrieben.

Neben den allgemeinen Tätigkeiten einer Beraterin/eines Beraters Schulpsychologie am Staatlichen Schulamt umfassen die **Aufgaben**:

- die Vernetzung der unabhängigen Inklusionsberatungsstellen zu organisieren und zu unterstützen, insbesondere die neu gegründeten regionalen Arbeitskreise im Aufbau und in der Formatfindung fachlich und systemisch zu begleiten
- rechtliche Fragen aus dem Einzelfallbereich sowie Informationen über Möglichkeiten der Begleitung und Schulsuche von inklusiven Kindern und Jugendlichen in einer Datenbank zu sammeln und zur Verfügung zu stellen
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu sondieren und zu kommunizieren, Impulse für Fortbildungen aufzunehmen und entsprechende Veranstaltungen zu organisieren
- Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen an der Regierung von Oberbayern

Eine Beförderung in die Bes.Gr. A 14 kann bei Erfüllung der Beförderungsrichtlinien stattfinden.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 20. Juli 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Erneute Ausschreibung der Stelle einer Beraterin/eines Beraters (m/w/d) für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Rosenheim

Zur Schulberatung wird die Stelle einer **Beraterin/eines Beraters Schulpsychologie (m/w/d)** BesGr. A 13 + AZ im **Schulamtsbezirk Rosenheim** ausgeschrieben.

In das Amt einer Beraterin/eines Beraters der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen bzw. Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beraterin/eines Beraters der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglich Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**

2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: 24. Juli 2023

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Abordnungsstelle „Unterstützung Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in Grund- und Mittelschulen“ an der Regierung von Oberbayern

Die **Regierung von Oberbayern** sucht **ab dem 1. September 2023, zunächst befristet bis 26. Juli 2024 mit der Option auf Verlängerung**, eine aufgeschlossene **Lehrkraft an Grund- oder Mittelschulen** für eine interessante Vollzeitstätigkeit im Zusammenhang mit der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Flucht- und Migrationshintergrund an Grund- und Mittelschulen im Bereich 4 (Sachgebiete 40.1 und 40.2).

Schwerpunkte der Tätigkeit:

Sachgebiet 40.1 – Arbeitsschwerpunkte u. a. in folgenden Bereichen:

- Erstellen von schriftlichen Arbeitsvorlagen, Konzepten und Übersichten zu Fortbildungs- und Unterstützungsangeboten u. a. im Bereich Integration
- Koordinierungsaufgaben in Zusammenwirken mit der Beratung für Migration
- Planungs- und Koordinierungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Vorkurs Deutsch 240

Sachgebiet 40.2 – Arbeitsschwerpunkte im Zusammenhang mit Asyl:

- Bearbeitung von Abfragen und Statistiken sowie telefonischen Anfragen
- Unterstützung bei telefonischen Anfragen in Bezug auf Personaleinsatz bei der Beschulung im Bereich Asyl
- Organisation der Beschulung in Aufnahmeeinrichtungen
- Datenerfassung/Datenpflege im Bereich der Personalversorgung
- Mitwirkung bei den Einstellungsverfahren

Von der Lehrkraft werden hohes Engagement, Kommunikationsfähigkeit und gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift erwartet. Kenntnisse in der Struktur der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie organisatorische Fähigkeiten sind sehr

erwünscht. Vorausgesetzt werden ausgeprägte IT Kenntnisse insbesondere in den Programmen zur Text- und Datenverarbeitung Word und Excel.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
 der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
 zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 24. Juli 2023

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d) als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist die Stelle **einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors (m/w/d)** BesGr. A 13 + AZ als Leiterin/Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen in der Stadt Ingolstadt** zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin bzw. Leiter eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek. vom 18.03.2011 Nr. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen.

Eine Versetzungsbewerbung von Seminarrektorinnen und Seminarrektoren der Besoldungsgruppen A 13 + AZ und A 14 ist möglich.

Für die Tätigkeit als Seminarrektorin bzw. Seminarrektor A 13 + AZ werden umfassende berufliche Erfahrungen als Lehrerin bzw. Lehrer vorausgesetzt, insbesondere eine ausgezeichnete Unterrichts-, Erziehungs-, Handlungs- und Sachkompetenz in der Grundschule.

Außerdem vorausgesetzt werden fundiertes aktuelles didaktisches Grundlagenwissen, solide Erfahrungen in allen Jahrgangsstufen der Grundschule, Erfahrungen in der 1. oder/und 2. sowie 3. Phase der Lehrerbildung, Personalführungskompetenz, stetige berufliche Professionalisierung und Bereitschaft zur Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des 2. Staatsexamens, auch in den Schulferien.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
- eine Erklärung, dass die Bewerberin/der Bewerber mit einer Versetzung in die Stadt Ingolstadt einverstanden ist

Die Stelle ist mit maximal drei Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene

Die Koordinatoren-Stelle beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Eichstätt** wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers (m/w/d) als Koordinatorin/Koordinator fachlicher Aufgaben und als Fachberaterin/Fachberater der Schulaufsicht auf Schulumtsebene ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen besonders gut erfüllt“ (BG) als Lehrkraft in A 10 und die Verwendungseignung für die vorliegende Stelle.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators (m/w/d) fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulumtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz in einem der beiden Schulamtsbezirke genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Ursula Weier: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrkraft (m/w/d) als Systembetreuerin/Systembetreuer an Grund- und Mittelschulen (Beförderungsamt)

Im **Regierungsbezirk Oberbayern** ist die Stelle einer **Fachlehrkraft (m/w/d) als Systembetreuerin/als Systembetreuer** BesGr. A 12 (Beförderungsamt) an staatlichen Grund- und Mittelschulen zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss die Bewerberin/der Bewerber

- das Amt einer Systembetreuerin/eines Systembetreuers ausüben
- mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen. Dabei sind auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne.
- das Amt der Fachlehrerin/des Fachlehrers im Beförderungssamt A 11 innehaben
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion der Systembetreuerin/des Systembetreuers ausgeübt haben, was durch Nachweise zu belegen ist

Die letzte dienstliche Beurteilung muss, neben der entsprechenden Verwendungseignung, mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) ausweisen.

Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Ebenso kann eine Ausnahmegenehmigung beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus eingeholt werden, falls bei einer Bewerberin/einem Bewerber die Verwendungseignung fehlt, jedoch an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Die Bewerberin/Der Bewerber muss bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **20. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Hinweis zu Fachberatungsstellen:

Bewerben sich Fachlehrkräfte auf eine Fachberaterstelle, ist grundsätzlich eine Verwendungseignung notwendig, da es sich für Fachlehrkräfte um eine Beförderung handelt. Bei Lehrkräften ist keine Verwendungseignung notwendig, da keine Beförderungsmöglichkeit gegeben ist.

Bei Bewerbungen von Fachlehrkräften für die Fachberatungs-Stellen Technik, Kommunikation und Wirtschaft, Musik (Mittelschule), Sport (Mittelschule) und Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten gilt: Ab der 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Altötting** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Technik** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Werken/Technisches Zeichnen in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Technik der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**

2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**

3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Wirtschaft und Kommunikation bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Ebersberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Wirtschaft und Kommunikation** zu besetzen.

Bewerben können sich Fachlehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Kommunikationstechnik in der Fächerverbindung
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Wirtschaft und Kommunikation der Mittelschule

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:** **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Englisch (GS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl:** **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fach- beraterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei einem Staat- lichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Landsberg am Lech** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt **Ingolstadt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fach- beraterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Er- nährung und Soziales, Werken und Gestalten bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis München** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Ernährung und Soziales, Werken und Gestalten** zu besetzen.

Folgende fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- EG in der Fächerverbindung
- Erfahrung im EG-Unterricht

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von zwei Stellen einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik am Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München

Beim Staatlichen Schulamt in der **Landeshauptstadt München** sind zwei Stellen einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stellen ausgeschrieben sind.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl**: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Zweite Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für Informatik bei einem Staatlichen Starnberg

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Starnberg** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Informatik** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Mittelschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Informatik in der Fächerverbindung oder Nachweis der Eignung durch gleichwertige Qualifikation (z. B. nachgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten durch die Teilnahme an entsprechenden Fortbildungen) (*s. u.)
- und Erfahrungen im Unterricht des Faches Informatik der Mittelschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit Informatik in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Informatik können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Informatik als Unterrichtsfach, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl**: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Traunstein** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/ eines Fachberaters (m/w/d) für Englisch (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Weilheim-Schongau** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters (m/w/d) für **Englisch (GS)** zu besetzen.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, die folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen:

- Englisch in der Fächerverbindung (*s. u.)
- und Erfahrung im Unterricht des Faches Englisch in der Grundschule

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch werden nur berücksichtigt, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach bzw. mit der Fächerverbindung Englisch, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Erwünscht sind Erfahrungen als Referentin/als Referent in der Lehrerfortbildung.

Die Funktion der Fachberatung ist grundsätzlich nicht vereinbar mit einer anderen Funktion bzw. Tätigkeit, für die Anrechnungsstunden vergeben werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Dienstsitz ist in dem Schulamtsbezirk zu nehmen, in dem die Stelle ausgeschrieben ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Manuela Strobl: **24. Juli 2023**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen in der Schulleitung (m/w/d)**Grund- und Mittelschulen:**

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS Nikodem-Caro- Grundschule Hart / Wald in Garching a. d. Alz	Rin/R A 13 Z	142	zweihäusiger Schulbetrieb 2. Ausschreibung
	GS Teising	Rin/R A 13 Z	76	
BGL	GS Bischofswiesen	KRin/KR A 13 Z ¹	203	2. Ausschreibung
EI	GS Denkendorf	KRin/KR A 13 Z ¹	256	3. Ausschreibung
	GS Walting	Rin/R A 13 Z	97	Referenzschule für Umwelterziehung
FFB	GS Eichenau Josef-Dering-Grundschule	KRin/KR A 13 Z ¹	259	
	GS Fürstenfeldbruck An der Richard Higgins- Straße	Rin/R A 13 Z	65	Schule im Aufbau 3. Ausschreibung
LL	GS Landsberg am Lech Am Spitalplatz	KRin/KR A 13 Z ¹	310	zweihäusiger Schulbetrieb
M-L	GS Gräfelfing	KRin/KR A 13 Z ¹	293	
	GS MS Lochham in Gräfelfing	Rin/R A 14 Z	504	
	GS Garching Ost	Rin/R A 14	260	erneute Ausschreibung
	GS Neubiberg	Rin/R A 14	323	voraussichtlich zu besetzen
	GS Neubiberg	KRin/KR A 13 Z ¹	323	3. Ausschreibung
	GS Unterschleißheim Ganghoferstraße	KRin/KR A 13 Z ¹	312	Schulprofil Inklusion
M-S	GS Aubinger Allee	Rin/R A 13 Z	120	Schule im Aufbau Lernhauskonzept Kooperativer Ganzttag 2. Ausschreibung
	GS Dachauer Straße	KRin/KR A 13 Z ¹	278	
	GS Keilberthstraße	Rin/R A 14	224	2. Ausschreibung
	GS Weißenseestraße	Rin/R A 14 Z	561	Profil bilinguale Schule Französisch
	GS Weißenseestraße	KRin/KR A 13 Z ²	561	Profil bilinguale Schule Französisch 2. Ausschreibung

ND	GS Mühlried	KRin/KR A 13 Z ¹	242	
RO	GS Rohrdorf	KRin/KR A 13 Z ¹	240	zweihäusiger Schulbetrieb
STA	GS Gauting	2. KRin/2. KR A 13 Z ¹	595	Profil bilinguale Schule Englisch zweihäusiger Schulbetrieb 2. Ausschreibung
	MS Starnberg	KRin/KR A 13 Z ¹	217	
TS	MS Heinrich-Braun-Mittelschule Trostberg	KRin/KR A 13 Z ²	395	Schulprofil Inklusion
WM	GS Josef-Zerhoch-Grundschule Peißenberg	Rin/R A 14	241	Flexible Grundschule 2. Ausschreibung
	GS Weilheim am Hardt	KRin/KR A 13 Z ²	457	3. Ausschreibung

¹⁾ Zulage 203,05 €

²⁾ Zulage 262,20 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- f. Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- g. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>

Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.

- h. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

- i. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.10).

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Erneute Bewerbungen, von Lehrkräften, die sich bereits erfolgreich um eine (in einer früheren Ausgabe des Schulanzeigers innerhalb des gleichen Schuljahres ausgeschriebene) Funktionsstelle beworben haben, d.h. bereits mit der Wahrnehmung einer neuen Funktion zum kommenden Schuljahr beauftragt wurden, werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. (Ausnahme: wenn in der erneuten Bewerbung der Verzicht auf die bereits übertragene Stelle erklärt wird.)

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung muss ggf. die Teilzeit auf die **erforderliche Mindeststundenzahl** erhöht werden (Grundschule: Konrektor 22 Stunden, Rektor 24 Stunden; Mittelschule: Konrektor 21 Stunden, Rektor 23 Stunden).

2.8 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz

genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.9 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.10 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 Z aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern
<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben
<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz
<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken
https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken
https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken
<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Juli 2023**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **20. Juli 2023**
3. Vorlage der Bewerbungen durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung: **24. Juli 2023**

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen *Bereich Grund- und Mittelschule* im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1995 Sonderpädagogisches Förderzentrum Herrnstraße 21 80539 München	SFZ	Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor A 15 Z	206	zweihäusiger Schulbetrieb
1536 Förderzentrum geistige Entwicklung Mathilde-Eller-Schule I Standort Danzi-Straße 13 80469 München	FZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	231	2 Standorte
1537 Sonderpädagogisches Förderzentrum Rothpletzstraße 40 80937 München	SFZ	Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 15	237	2 Standorte

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

- 2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden. Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.9).
- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht

haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- 2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
- 2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.
- 2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.
- 2.9 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern
<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben
<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 20. Juli 2023** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen **Bereich Förderschule** im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsdirektorin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Don Bosco Berufsschule Aschau am Inn – private, staatlich anerkannte Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Die Don Bosco Berufsschule Aschau am Inn – private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt körperlich motorische Entwicklung, sucht zum **1. August 2023 eine Sonderschulrektorin/ einen Sonderschulrektor (m/w/d)** BesGr. A 15 Z.

Die Don Bosco Berufsschule Aschau am Inn ist in das Berufsbildungs- und Jugendwerk Don Bosco Aschau am Inn integriert und führt Klassen in den Bereichen der beruflichen Vorbereitung sowie in den Berufsfeldern Metall, Elektro, Agrarwirtschaft sowie Wirtschaft und Verwaltung. Die Schule besuchen derzeit 165 Jugendliche und junge Erwachsene in 20 Klassen. Neben dem Hauptstandort in Aschau am Inn verfügt die Don Bosco Berufsschule über eine Außenstelle in Mettenheim, welche bis zu 50 Schülerinnen und Schüler besuchen. Träger der Schule ist die Deutsche Provinz der Salesianer Don Boscos. Die Orientierung der Schulleitung an der Pädagogik Don Boscos sowie das Interesse einer ganzheitlichen Förderung der jungen Menschen im Gesamtverbund der Einrichtung sind wesentlich.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für berufliche Schulen oder für Sonderpädagogik
- nichtstaatliche Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für berufliche Schulen oder für Sonderpädagogik

Erwünscht sind

- mehrjährige Erfahrung in der Leitung oder Bereichsleitung einer Schule
- Führungspersönlichkeit mit Erfahrung im Umgang mit körperbehinderten, psychisch beeinträchtigten, lernschwachen und verhaltensauffälligen jungen Menschen
- Kommunikationsgeschick und Durchsetzungsstärke sowie Motivationsvermögen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit den außerschulischen Bereichen (Wohnen, Jugendhilfe, Ausbildungs-/Lernwerkstätten, Fachdienste) werden vorausgesetzt.
- Identifikation mit den Werten und Leitlinien der Salesianer Don Bosco

- Mitarbeit im Leitungsteam und bei der Mitgestaltung von Don Bosco Aschau am Inn
- Sicherstellung der Vernetzung aller Lehrbereiche mit den Ausbildungs-, Jugendhilfe-, Wohn- und Fachdienstbereichen der Gesamteinrichtung
- Weiterentwicklung des Lehrangebotes in Kooperation mit der Gesamtleitung der Einrichtung

Die Stellenbesetzung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Eine eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-schuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **20. Juli 2023** an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit einer Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förder-schuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (pdf-Format) bis zum **20. Juli 2023** an: bewerbung@donbosco-aschau.de

Postanschrift:
Don Bosco Aschau am Inn
Waldwinkler Str. 1
84544 Aschau am Inn

Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d) in der Schulleitung der Adolf-Kolping-Berufsschule München des Kolping-Bildungswerkes München und Oberbayern e. V.

Die Schule sucht zum **1. August 2023** eine **Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter (m/w/d) in der Schulleitung** BesGr. A 15.

An der Berufsschule werden derzeit insgesamt 1145 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, davon 262 in Vollzeit und 883 in Teilzeit. Die Schule umfasst 14 Fachbereiche mit 114 gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Klassen. Der Fachbereich Hauswirtschaft wird in einer Außenstelle geführt. An der Schule unterrichten über 111 Lehrkräfte verschiedener Lehrämter.

Die Schule sucht

eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für berufliche Schulen

Vorausgesetzt werden

- Erfahrung in der Mitarbeit in der Schulleitung einer Förderberufsschule
- hohes Maß an Organisations- und Teamfähigkeit
- fundierte EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit digitalen Medien
- Betreuung, Pflege und Koordinierung der in der Schulverwaltung eingesetzten IT-Programme (u. a. ASV, Untis, WebUntis)
- Weiterbildung in professioneller Deeskalation und Erfahrungen in der Implementierung im Kollegium

Erwünscht sind

- gefestigte Persönlichkeit mit Engagement, Flexibilität und Führungskompetenz
- Mitgestaltung und Leitung von Schulentwicklungsprozessen, z. B. in den Bereichen Arbeitssicherheit und sozialem Zusammenwirken
- mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer Förderberufsschule
- Mitwirkung bei der Stundenplanung und Vertretungsplanung
- Identifikation mit dem Leitbild des Deutschen Kolpingwerkes und dem Auftrag des Kolping-Bildungswerkes München und Oberbayern e. V.

Staatliche Berufsschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **24. Juli 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Berufsschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopie sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **24. Juli 2023** an:

Kolping-Bildungswerk München und Oberbayern e. V.
Herrn Alfred Maier, Vorstand
Adolf-Kolping-Str. 1
80336 München
Telefon: 089 599457-36
E-Mail: Alfred.Maier@kolpingmuenchen.de

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dr. Dirnaichner/Gößl

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung – Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

Aktualisierungslieferung Nr. 159, 1. Mai 2023, 214,43 Euro

Pangerl

Schulrecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern, Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

Aktualisierungslieferung Nr. 223, 1. Mai 2023, 155,92 Euro

Wüstendörfer/Allmannshofer

Schulfinanzierung in Bayern

Finanzhilfen im Bildungsbereich

Aktualisierungslieferung Nr. 70, Mai 2023, 170,17 Euro

Halden/Dr. Eder/Freiberger/Hofer/Ostermeier

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung in Bayern

Aktualisierungslieferung Nr. 104, Mai 2023, 115,42 Euro

Dr. Stückl/Wilhelm

Lehren und Lernen in der Bayerischen Grundschule Kommentare und Unterrichtshilfen zum Lehrplan-PLUS Grundschule

Aktualisierungslieferung Nr. 36, 15. Mai 2023, 129,67 Euro

Dr. Kathke

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Aktualisierungslieferung Nr. 268, Juni 2023, 120,90 Euro